



**Pfarrbrief Nr. 10 19.04.- 03.05. 2020**  
**Allen ein herzliches Grüß Gott!**

Schon seit der Fastenzeit ist es nicht mehr möglich, den Pfarrbrief aufzulegen. Damit haben wir auch nicht die Möglichkeit, durch die Ankündigung der Gottesdienste, durch Mitteilungen aus dem Pfarrleben und durch geistliche Impulse in Verbindung zu bleiben. Auch vom Kirchenleben her machen wir alle eine ganz besondere Zeit durch, deren Entwicklung wir heute nicht recht einordnen können. Keine öffentlichen Gottesdienste, keine Liturgie der Karwoche, keine Taufen... Die Teilnahme an den Gottesdiensten im Fernsehen, im Radio und in den anderen sozialen Medien ist nicht einfach ein Ersatz zur lebendigen konkreten Sonntags-Gemeinde sondern ein schönes Angebot in einer Notsituation. Und doch, so glaube ich, durften alle, die sich dafür geöffnet haben, ein Osterfest im Glauben und in der Freude begehen und ich glaube auch, dass viel Osterlicht unsere Häuser erhellt hat. Jetzt warten wir alle sehnsüchtig auf das Zurückgehen der Corona-Infektionen und auf die Zeit, in der wir uns leichter bewegen können. Ich schreibe meine Gedanken über unsere Homepage und hoffe zumindest einen Teil der Gemeinde zu erreichen.



### **Wann dürfen wir wiederum und zum Gottesdienst versammeln?**

Laut der staatlichen Verordnung bleiben die großen Einschränkungen bis zum 3. Mai aufrecht. Aus diesem Grund werden die Erstkommunion, St. Georgen am 23. April, der Markusbittgang am 25. April in Hafling der Bittgang nach Riffian am 1. Mai, die Floriani-Feier, nicht stattfinden. Was nach dem 3. Mai kommt, müssen wir erst abwarten. Wir hoffen, dass wir die großen liturgischen Feste des Frühjahrs feiern können. Ich weise darauf hin, dass ich an jedem Sonntag um 10.00 Uhr mit Lektoren und Mesnerin die hl Messe in den Anliegen unserer Pfarrgemeinden feiere.



### **Erstkommunion – „Jesus, du Brot, das uns stärkt“**

Am Weißen Sonntag in Schenna und am 26. April in Hafling war die Erstkommunion angesetzt. Die Kinder hatten schon den größeren Teil der Vorbereitung bewältigt und die Familien waren auch für das Fest weitgehend vorbereitet. Mehrmals wurde ich angefragt, was nun daraus werden sollte. Die Diözesanleitung hat nun die Entscheidung für die Pfarreien getroffen, dass die Erstkommunion auf den Herbst oder auf das Frühjahr 2021 verschoben wird. In unserer Seelsorgeeinheit werden wir über den weiteren Verlauf im Pfarreienrat und dann mit den Eltern sprechen. Aufgeschoben bedeutet nicht aufgehoben und wir wünschen, dass die Familien weiterhin den Weg ihrer Kommunionkinder begleiten und weiter vertiefen.

### **Der eine geht und der andere kommt – Pfarrerwechsel in unserer Seelsorgeeinheit**

Es ist inzwischen hinlänglich bekannt, dass es dieses Jahr einen Pfarrerwechsel gibt. Ich werde heuer 75 und nach dem geltenden Kirchenrecht ist ein Pfarrer auch befugt, in den Ruhestand zu treten. Diese Entscheidung stand schon bei mir sehr lange fest, denn ich glaube, dass ich nach 51 Priesterjahren auch mit gutem Gewissen sagen darf, dass ich die besondere Verantwortung abgeben möchte. Ich werde als Seelsorger – also mit reduzierten Aufgaben – mich in der Pfarre Plaus niederlassen.

Nicht so klar war es, ob noch ein Pfarrer nach Schenna kommen würde. Zur Freude der Pfarreien der SE kommt ein neuer Pfarrer. Es ist der noch amtierende Dekan von Brixen Albert Pixner aus St. Martin in Passeier, der ein wenig jünger als ich seine letzten Jahre als Pfarrer in einem überschaubaren Umfeld verbringen möchte. Er ist ein erfahrener Seelsorger, der sich sicherlich in unseren Pfarreien gut einfinden wird. Der Wechsel ist für den 1. September vorgesehen.

## **Pfarrverantwortliche – Struktur und Verantwortung werden neu geregelt.**



Die Mitarbeiter/innen nehmen in den Pfarreien schon seit langem mit großem Einsatz viele Dienste wahr, anders könnte eine lebendige Gemeinde nicht wachsen. Was schon ist, soll mit dem neuen Pfarrer auch klarer zum Ausdruck kommen. Pfarrer Pixner wird offiziell in Schenna als Pfarrer wirken; in den Pfarreien Hafling, Verdins und Tall hingegen als Pfarrseelsorger, wo er die religiösen Dienste der Seelsorge wahrnehmen wird, die organisatorischen Aufgaben hingegen von einem/einer Pfarrverantwortlichen mit einem Team wahrgenommen werden. Ein solches Team wird allerdings auch in Schenna dem Pfarrer zur Seite stehen. Im Praktischen wird sich nicht so viel ändern, da schon bisher und im letzten Jahr ganz besonders diese Form schon eingeübt wurde. Die Pfarreien dürfen sich freuen, mit neuer Begeisterung den Glaubensweg weiter zu gestalten.

+++++

## *Liturgische Hinweise*

### **19. April 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG**

**Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

Evangelium Joh 20, 19 – 31

Hl. Messe in Schenna um 10.00 Uhr in den Anliegen der Pfarreien der SE

*Erstkommunion in Schenna entfällt*

23. April Gedenktag des hl. Georg – Kirchenpatron in St. Georgen

Hl. Messe in Schenna um 7.30 Uhr

25. April Hochfest der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius

Hl. Evangelist Markus – in Hafling Bittprozession nach St. Kathrein (entfällt heuer)

### **26. April 3. SONNTAG DER OSTERZEIT - Kassian- und Vigiliussonntag**

**Diözesanfest mit der Kassiansprozession in Brixen** (entfällt heuer)

Ev. Lk 24, 13 – 35

Hl. Messe in Schenna um 10.00 Uhr in den Anliegen unserer Diözese

*Erstkommunion in Hafling entfällt*

01. Mai Hl. Josef der Arbeiter – Gebetstage in Riffian

Wallfahrt nach Riffian (entfällt heuer)

### **03. April 4. SONNTAG DER OSTERZEIT – SONNTAG DES GUTEN HIRTEN**

**Weltgebetstag um geistliche Berufungen**

Florianisonntag (entfällt heuer)

Evangelium Joh 10, 1-10

Hl. Messe in Schenna um 10.00 Uhr in den Anliegen der Kirche um geistliche Berufungen